

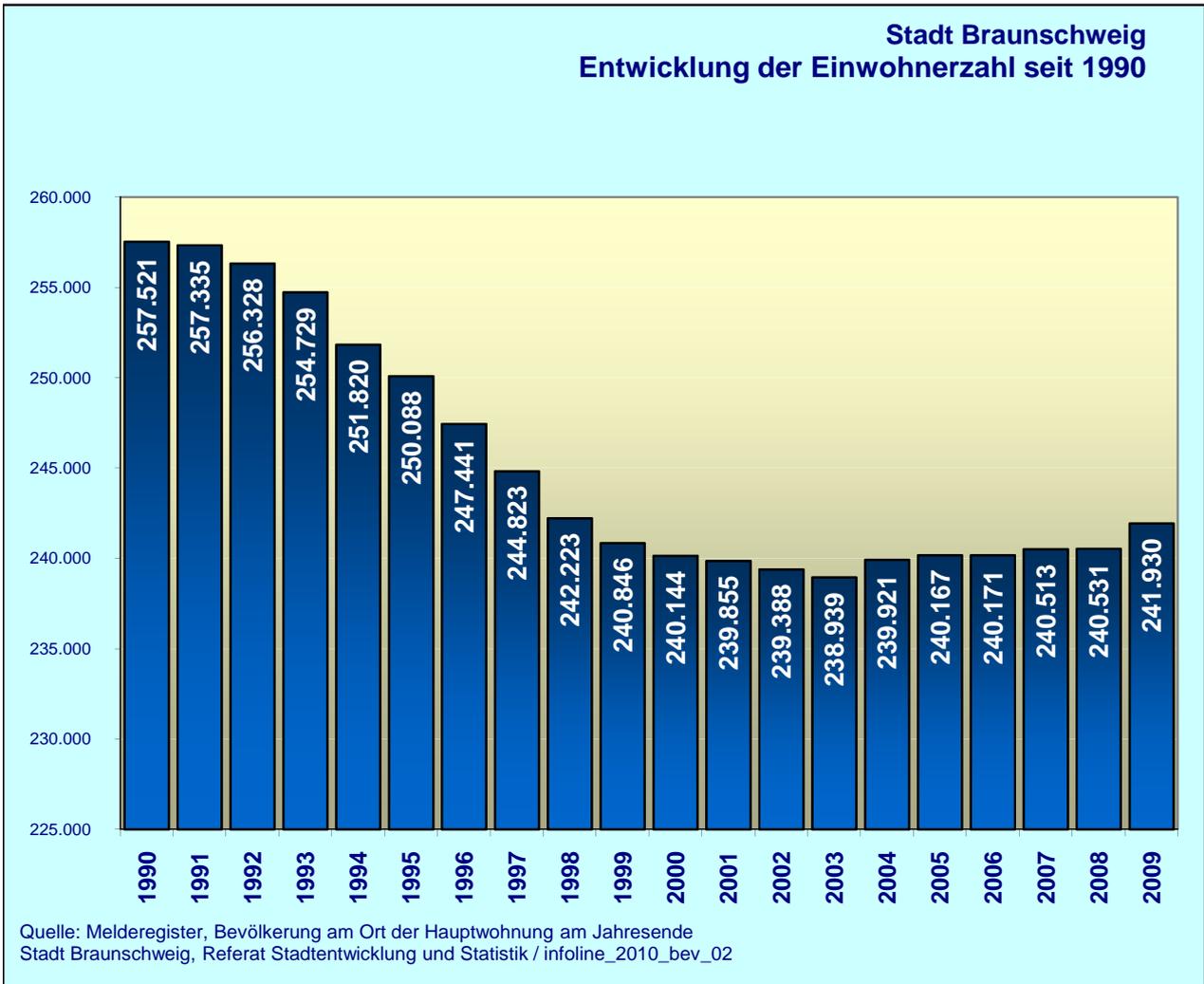
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2009 -

Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2009

(Rangfolge der jeweils 15 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten)

Ortsteil / Bezirk-Nr.	Personen
Petritor-Nord 15	+354
Lamme 60	+270
Gliesmarode 18	+139
Petritor-Ost 13	+105
Am Hagenring 07	+101
Stöckheim 72	+92
Hagen 02	+88
Wilhelmitor-Süd 11	+76
Volkmarode 68	+65
Prinzenpark 08	+62
Nordbahnhof 16	+61
Pappelberg 49	+44
Bebelhof 22	+43
Siegfriedviertel 43	+42
Neustadt 05	+41
...	
Leiferde 73	-14
Vorwerksiedlung 42	-18
Zuckerberg 23	-22
Petritor-West 14	-25
Völkenrode 34	-29
Rühme-Ost 41	-31
Broitzem 56	-31
Kralenriede 45	-32
Südstadt 53	-37
Rautheim 70	-40
Dibbesdorf 67	-41
Wenden 61	-42
Weinberg 28	-44
Hondelage 66	-45
Rothenburg 27	-57





**Stadt Braunschweig
Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1990**

Jahr (Stand 31.12.)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1990	257.521	242.085	15.436
1991	257.335	241.729	15.606
1992	256.328	240.608	15.720
1993	254.729	238.589	16.140
1994	251.820	235.227	16.593
1995	250.088	232.953	17.135
1996	247.441	230.272	17.169
1997	244.823	227.871	16.952
1998	242.223	225.012	17.211
1999	240.846	223.248	17.598
2000	240.144	222.375	17.769
2001	239.855	221.622	18.233
2002	239.388	221.223	18.165
2003	238.939	220.446	18.493
2004	239.921	221.211	18.710
2005	240.167	221.191	18.976
2006	240.171	221.379	18.792
2007	240.513	222.004	18.509
2008	240.531	222.723	17.808
2009	241.930	224.044	17.886

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

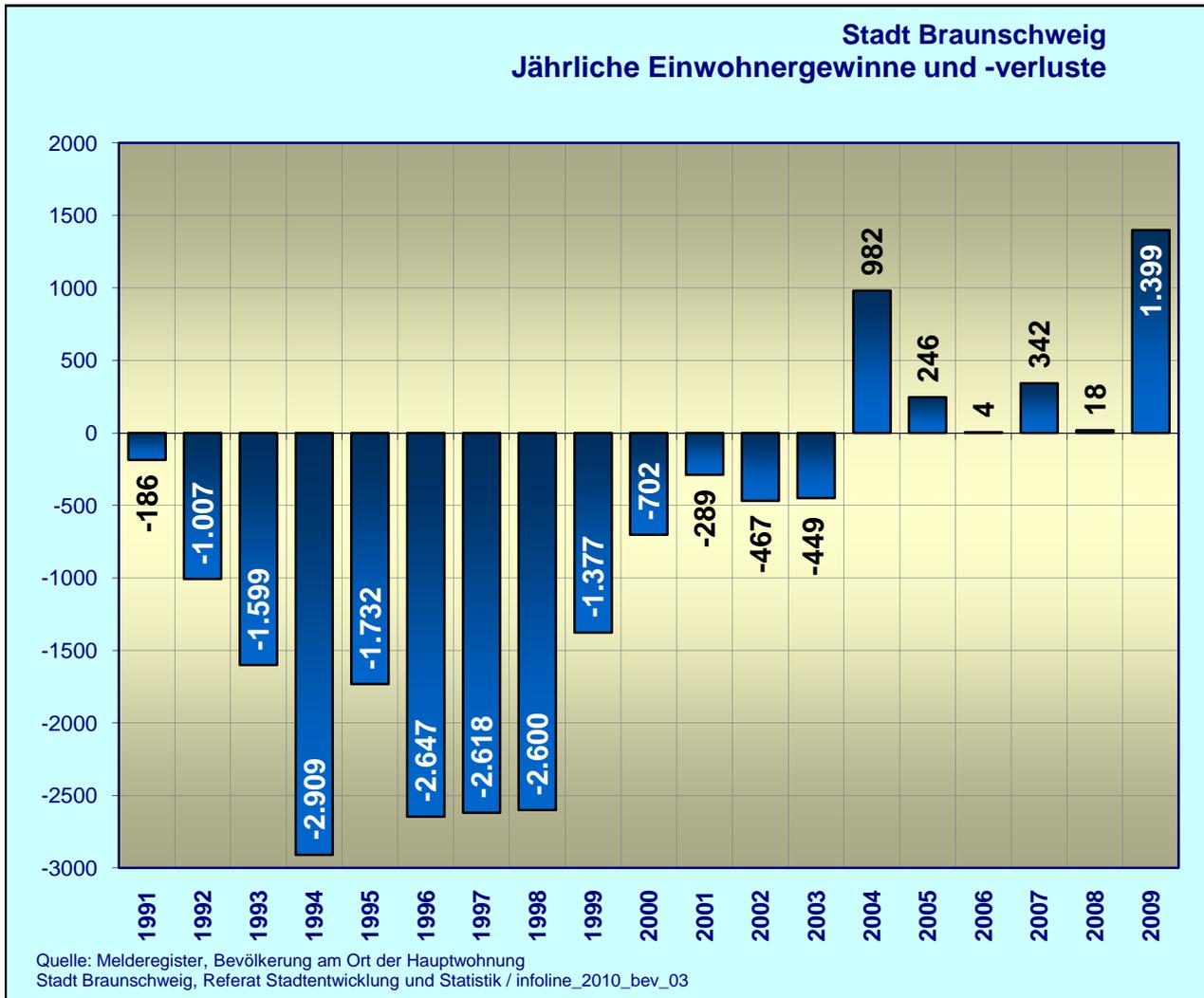
Überraschend deutlicher Anstieg der Einwohnerzahl Braunschweigs im Jahr 2009 ...

Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2009 eine Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung von 241.930 Einwohnern ermittelt (Vorjahr: 240.531).

Der seit 2004 zu beobachtenden kontinuierliche Anstieg der Einwohnerzahl Braunschweigs setzte sich auch im Jahr 2009 fort. Nach dem deutlichen Einwohnerrückgang in den 90er Jahren, der in abgeschwächter Form bis zum Jahr 2003 andauerte, trat ab dem Jahr 2004 eine Trendwende ein, die der Stadt erstmals seit 1990 wieder einen Bevölkerungszuwachs brachte.

Während sich in den Jahren 2005 bis 2008 die Einwohnerzahl noch über der 240.000er Marke stabilisierte, konnte im Jahr 2009 nun ein überraschend deutlicher Schritt nach oben bis fast an die 242.000er-Grenze verzeichnet werden.

Unter den insgesamt 241.930 mit Hauptwohnsitz in Braunschweig gemeldeten Einwohnern stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 17.886 Einwohnern einen Anteil von 7,4%.



Stadt Braunschweig
Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1991	-186	-356	+170
1992	-1.007	-1.121	+114
1993	-1.599	-2.019	+420
1994	-2.909	-3.362	+453
1995	-1.732	-2.274	+542
1996	-2.647	-2.681	+34
1997	-2.618	-2.401	-217
1998	-2.600	-2.859	+259
1999	-1.377	-1.764	+387
2000	-702	-873	+171
2001	-289	-753	+464
2002	-467	-399	-68
2003	-449	-777	+328
2004	+982	+765	+217
2005	+246	-20	+266
2006	+4	+188	-184
2007	+342	+625	-283
2008	+18	+719	-701
2009	+1.399	+1.321	+78

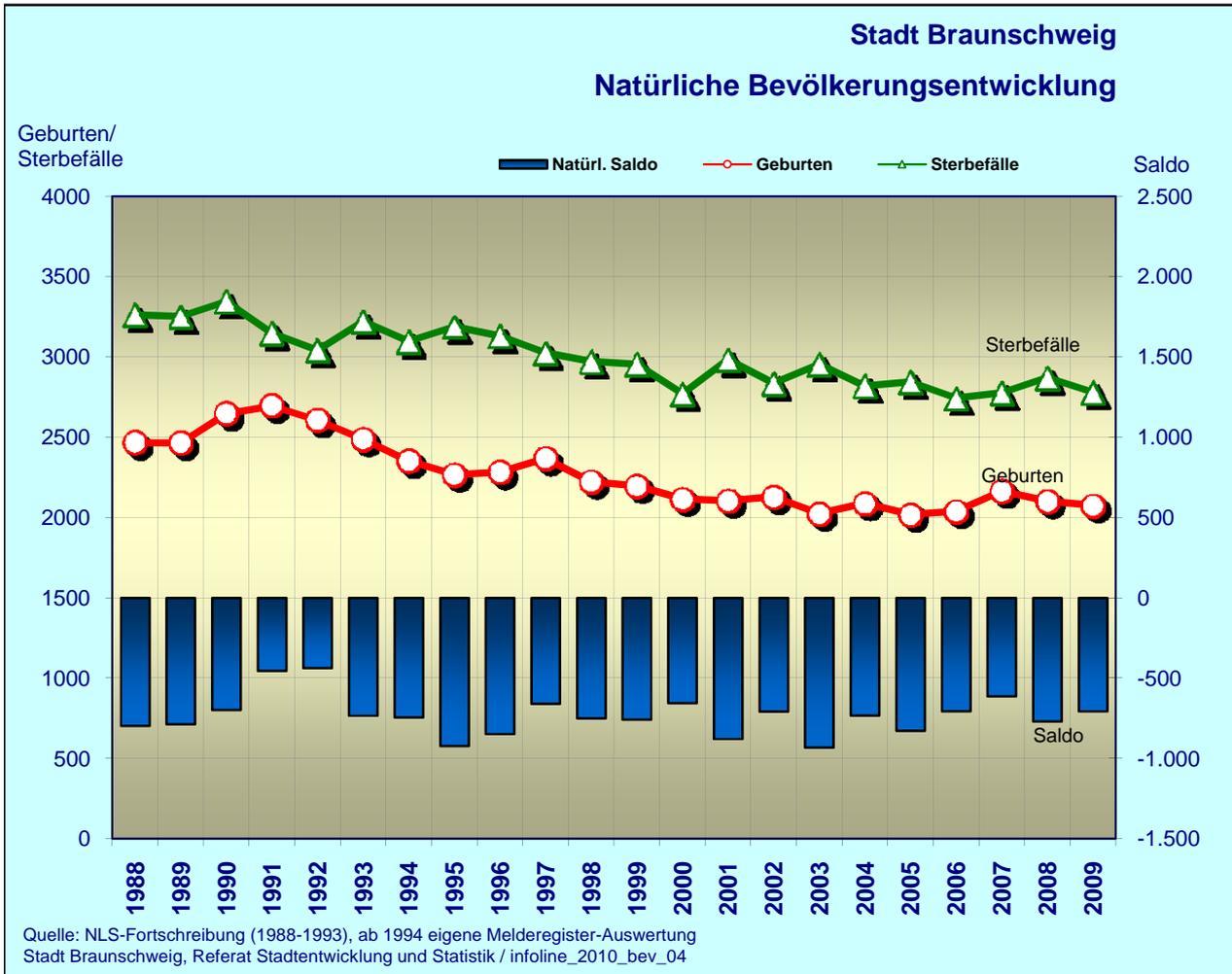
Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Bevölkerungsbilanz von +1.399 Einwohnern im Jahr 2009 bestes Ergebnis seit 1990 ...

Das bereits im Jahr 2004 erzielte erfreulich positive Ergebnis von damals +982 Einwohnern konnte im Jahr 2009 mit einem deutlichen Einwohnerzuwachs von rund +1.400 Einwohnern (+0,6 %) sogar noch übertroffen werden.

Der Einwohnergewinn beruht dabei fast ausschließlich auf der Zunahme der deutschen Bevölkerung (+1.321), während bei der ausländischen Bevölkerung nur ein leichter Zuwachs zu verzeichnen war (+78).

Damit schreibt die Bevölkerungsbilanz der Stadt Braunschweig im Jahr 2009 nun bereits im sechsten Jahr in Folge "schwarze" Zahlen.



Stadt Braunschweig Natürliche Bevölkerungsentwicklung			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo
1988	2.466	3.262	-796
1989	2.465	3.252	-787
1990	2.647	3.345	-698
1991	2.695	3.149	-454
1992	2.606	3.043	-437
1993	2.487	3.221	-734
1994	2.353	3.098	-745
1995	2.266	3.189	-923
1996	2.283	3.131	-848
1997	2.368	3.027	-659
1998	2.223	2.973	-750
1999	2.197	2.956	-759
2000	2.116	2.772	-656
2001	2.105	2.984	-879
2002	2.129	2.837	-708
2003	2.024	2.956	-932
2004	2.088	2.821	-733
2005	2.019	2.846	-827
2006	2.039	2.745	-706
2007	2.165	2.778	-613
2008	2.102	2.872	-770
2009	2.075	2.782	-707

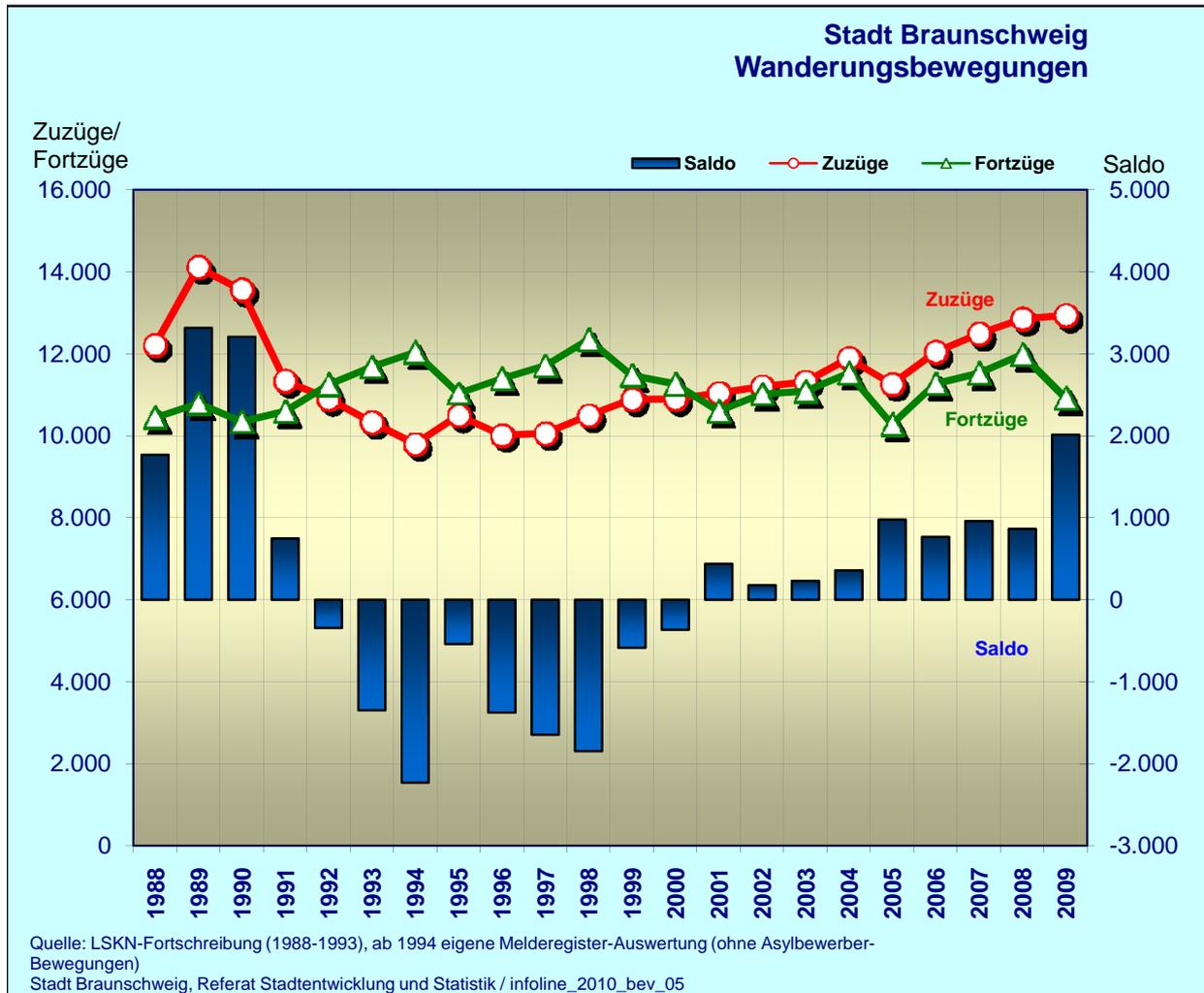
Quelle: NLS-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Leichter Rückgang der Geburten, Zahl der Sterbefälle deutlich niedriger als im Vorjahr ...

Die Zahl der Geburten ist im Jahr 2009 mit 2.075 im Vergleich zum Vorjahr (2.102) wieder leicht rückläufig (-27 / -1,3 %), dennoch wurde damit erneut ein stabiler Wert über der Marke von 2.000 Geburten pro Jahr in Braunschweig erreicht.

Die Zahl der Sterbefälle (2.782) ging im Jahr 2009 demgegenüber deutlicher zurück (-90 / -3,1 % im Vergleich zum Vorjahr).

Der natürliche Saldo aus der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen weist im Jahr 2009 ein Defizit von -707 Personen und damit eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (-770) auf.



Stadt Braunschweig Wanderungsbewegungen			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)

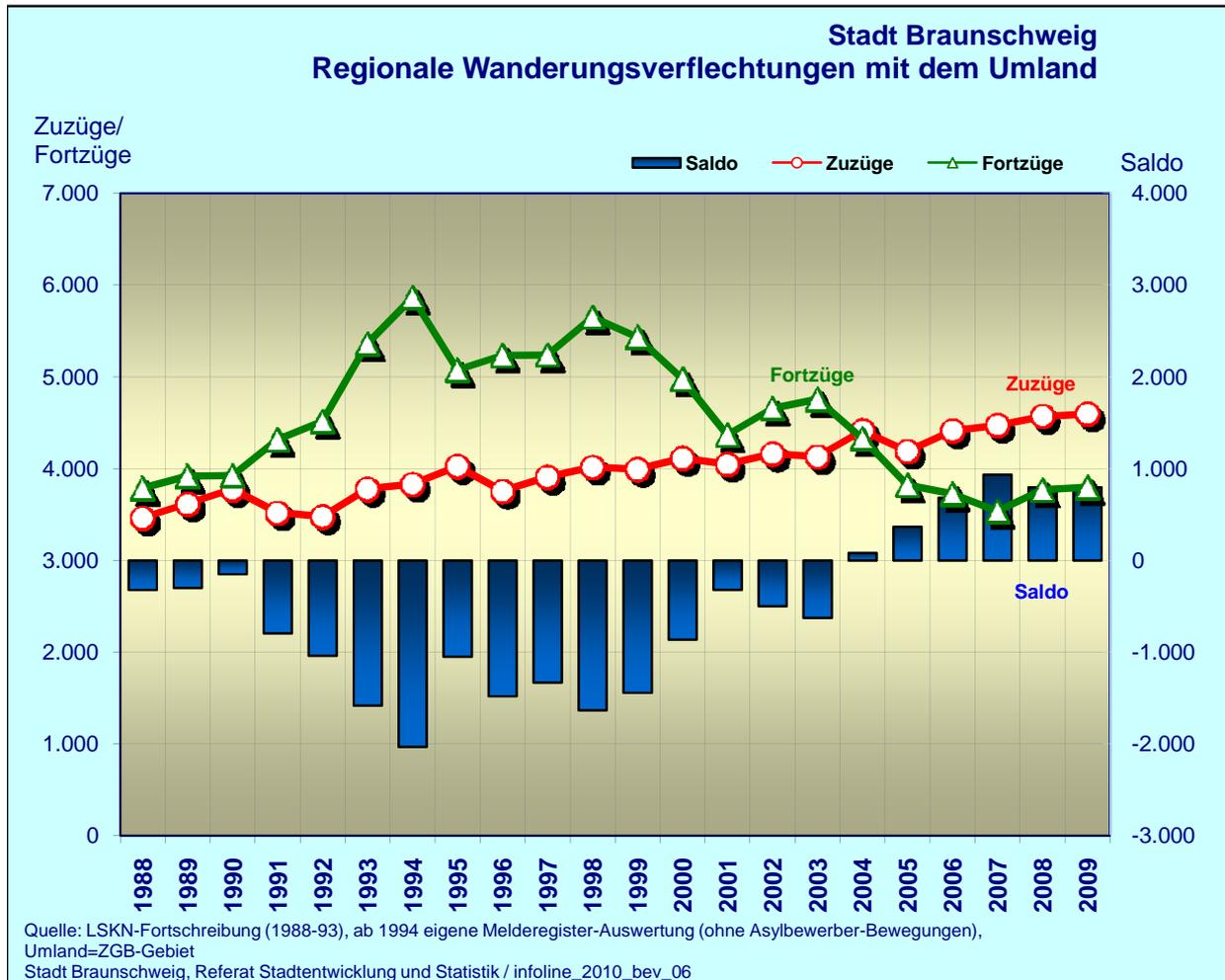
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Wanderungsbilanz überraschend positiv ...

Seit dem Jahr 2001 hat die Stadt Braunschweig durchgehend positive Wanderungsbilanzen vorzuweisen. Auch im Jahr 2009 überstieg die Zahl der Zuzüge signifikant die Zahl der Wegzüge. Mit einem Wanderungsgewinn von +2.014 Einwohnern wurde ein Ergebnis erzielt, das zuletzt in den Zeiten von Grenzöffnung und Wiedervereinigung um 1990 zu beobachten war.

Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig stieg dabei weiter leicht an auf 12.930 (+ 82 / +0,6 % zum Vorjahr) . Hauptverantwortlich für die sehr positive Bilanz ist damit die relativ geringe Zahl der Wegzüge, die gegenüber dem Vorjahr einen starken Rückgang erfuhr (-1.066 / -8,9 %).

Während einerseits nach wie vor die weiter forcierte Studentenakquisition (Anmeldung als Hauptwohnsitzer) stabil hohe Zuzugszahlen garantiert, deutet der Rückgang der Wegzüge im Jahr 2009 in erster Linie auf die erfolgreiche Wohnbaulandpolitik (Verhinderung von Abwanderungen ins Umland) und die in Zeiten der Konjunkturkrise des letzten Jahres relativ solide Position Braunschweigs als Wirtschafts- und Arbeitsstandort hin.



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	3.464	3.786	-322
1989	3.617	3.917	-300
1990	3.775	3.925	-150
1991	3.521	4.316	-795
1992	3.479	4.517	-1.038
1993	3.779	5.361	-1.582
1994	3.830	5.862	-2.032
1995	4.025	5.074	-1.049
1996	3.754	5.234	-1.480
1997	3.907	5.238	-1.331
1998	4.015	5.648	-1.633
1999	3.991	5.433	-1.442
2000	4.112	4.976	-864
2001	4.047	4.367	-320
2002	4.159	4.658	-499
2003	4.129	4.755	-626
2004	4.410	4.328	+82
2005	4.188	3.822	+366
2006	4.410	3.727	+683
2007	4.470	3.537	+933
2008	4.567	3.769	+798
2009	4.593	3.797	+796

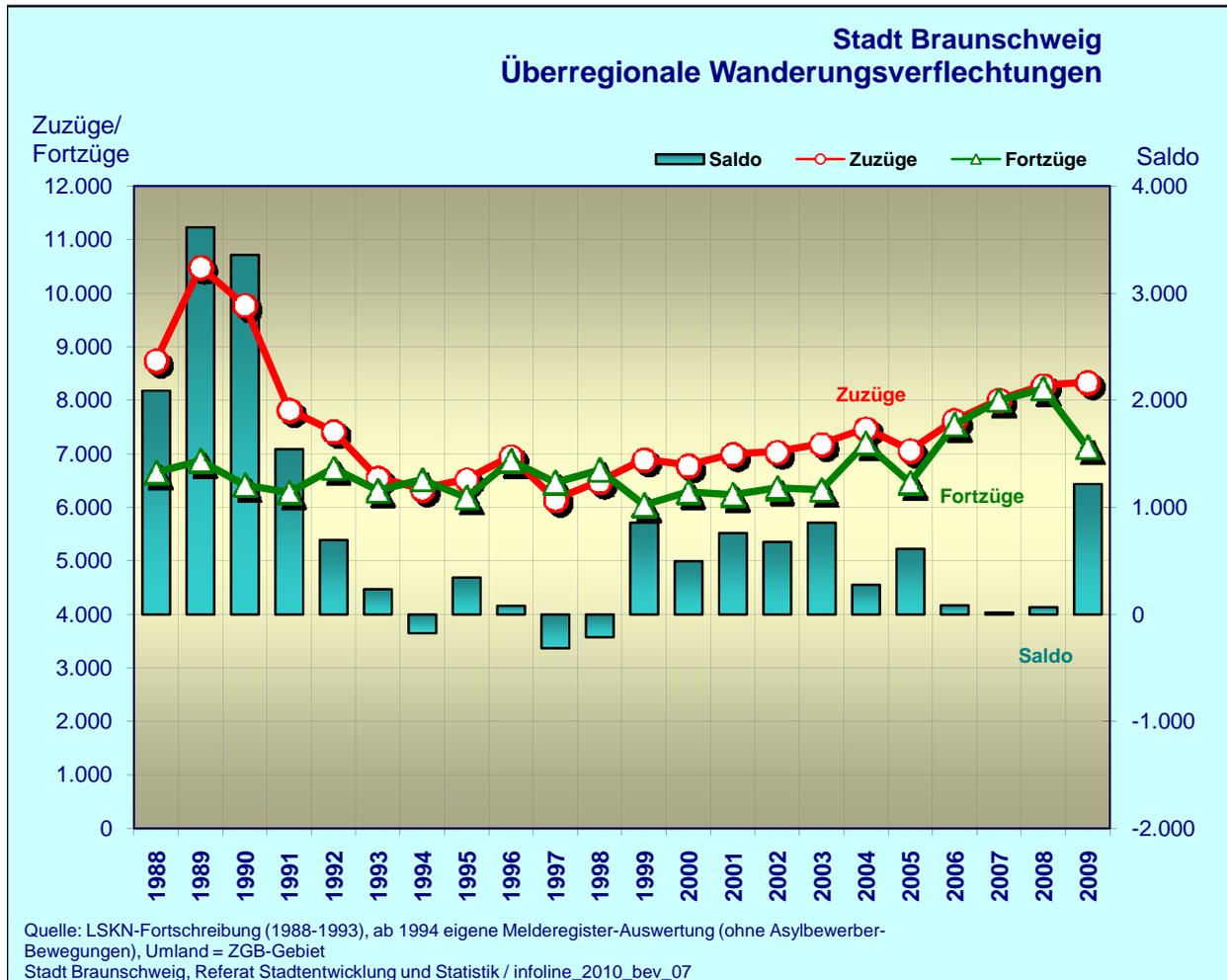
Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Unverändert positive Wanderungsbilanz mit dem Umland ...

Mit 4.593 Zuzügen aus der Region hat sich die Tendenz steigender Zuwanderungszahlen aus dem näheren Umland im Jahr 2009 fortgesetzt (+26 / +0,6 % zum Vorjahr).

Auch die Zahl der Wegzüge ins Umland ist im Jahr 2009 wieder leicht angestiegen (+28 / +0,7 %). Die Wanderungsbilanz mit dem Umland (+798 Personen) wiederholt im Jahr 2009 damit fast exakt das Vorjahresergebnis (+796 im Jahr 2008)

Der seit 2004 zu beobachtende Trend positiver Wanderungsbilanzen der Stadt Braunschweig mit dem Umland hat sich somit auch im Jahr 2009 bestätigt (Wanderungsgewinn von insgesamt +3.658 Personen 2004-2009).



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	8.744	6.654	+2.090
1989	10.486	6.870	+3.616
1990	9.776	6.418	+3.358
1991	7.819	6.276	+1.543
1992	7.423	6.728	+695
1993	6.552	6.316	+236
1994	6.342	6.517	-175
1995	6.527	6.182	+345
1996	6.952	6.871	+81
1997	6.149	6.464	-315
1998	6.483	6.695	-212
1999	6.897	6.039	+858
2000	6.786	6.287	+499
2001	6.996	6.236	+760
2002	7.039	6.362	+677
2003	7.186	6.328	+858
2004	7.474	7.196	+278
2005	7.069	6.456	+613
2006	7.625	7.540	+85
2007	8.012	7.993	+19
2008	8.281	8.213	+68
2009	8.337	7.119	+1.218

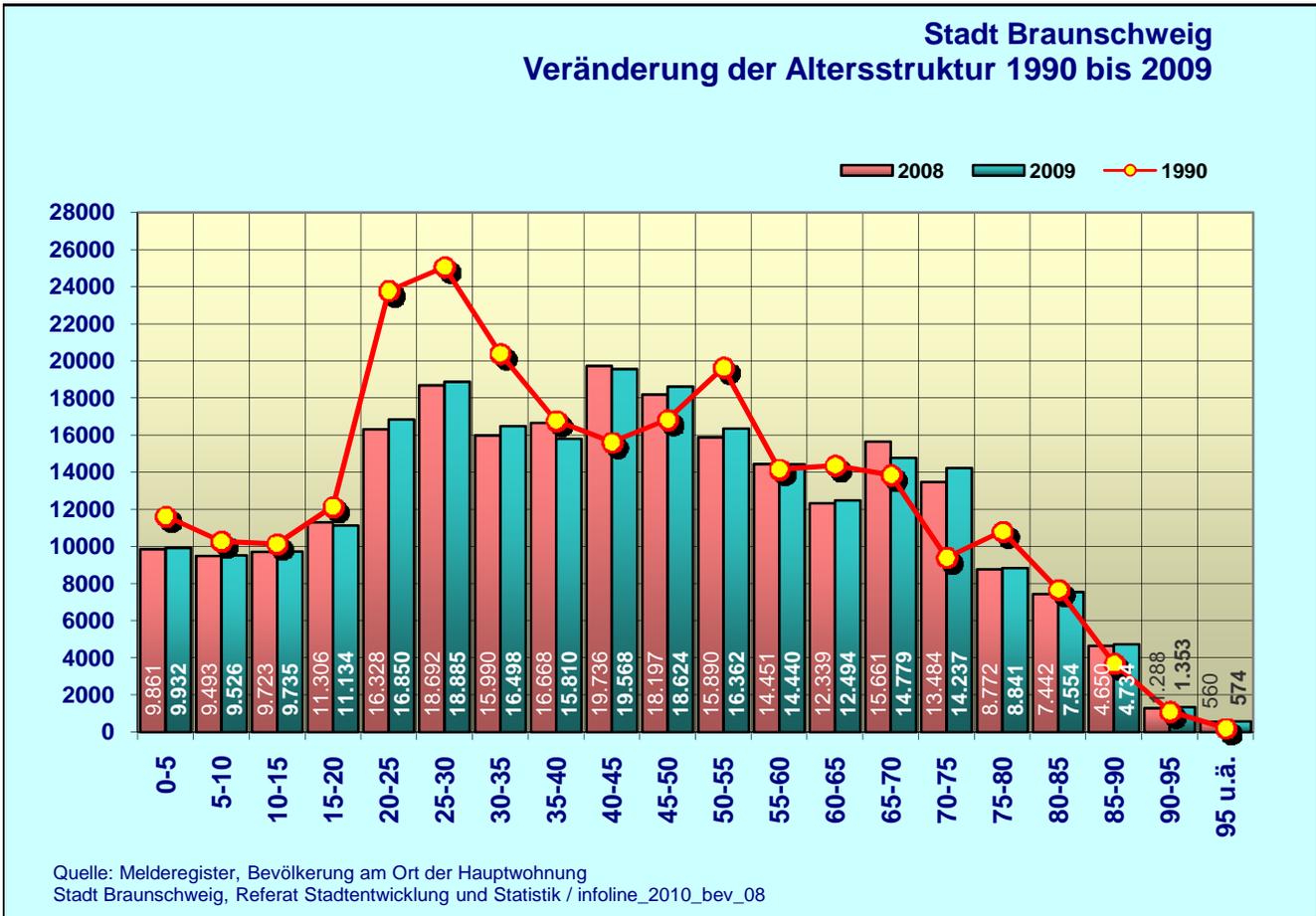
Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Überregionale Wanderungsgewinne prägen 2009 die Gesamtwanderungsbilanz ...

Mit insgesamt 8.337 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig wurde im Jahr 2009 einerseits erneut das Vorjahresergebnis (8.281 Zuzüge) übertroffen, andererseits damit das beste Ergebnis seit 1990 erzielt.

Der in den letzten Jahren sich verstärkende Trend steigender Wegzugszahlen über die Regionsgrenzen hinaus ist im Jahr 2009 abrupt gebrochen. Mit 7.119 überregionalen Fortzügen wurde die Rekordmarke des Vorjahres (8.213 Fortzüge) deutlich unterschritten (-1.094 / -13,3 %)

Durch den Ausfall von Wegzügen wurde 2009 eine überregionale Wanderungsbilanz von +1.218 Personen erzielt, die in dieser Größenordnung letztmals im Jahr 1991 im Zuge der Grenzöffnung auftrat.



Stadt Braunschweig		ø 2009: 43,13 J.		
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2009				
Altersgruppe	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	1990	2009	Diff. abs.	in vH
0-5	11.633	9.932	-1.701	-14,6
5-10	10.274	9.526	-748	-7,3
10-15	10.133	9.735	-398	-3,9
15-20	12.143	11.134	-1.009	-8,3
20-25	23.778	16.850	-6.928	-29,1
25-30	25.054	18.885	-6.169	-24,6
30-35	20.391	16.498	-3.893	-19,1
35-40	16.777	15.810	-967	-5,8
40-45	15.618	19.568	+3.950	+25,3
45-50	16.838	18.624	+1.786	+10,6
50-55	19.631	16.362	-3.269	-16,7
55-60	14.157	14.440	+283	+2,0
60-65	14.361	12.494	-1.867	-13,0
65-70	13.849	14.779	+930	+6,7
70-75	9.396	14.237	+4.841	+51,5
75-80	10.809	8.841	-1.968	-18,2
80-85	7.677	7.554	-123	-1,6
85-90	3.691	4.734	+1.043	+28,3
90-95	1.106	1.353	+247	+22,3
95 u.ä.	203	574	+371	+182,8
Summe:	257.519	241.930	-15.589	-6,1

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

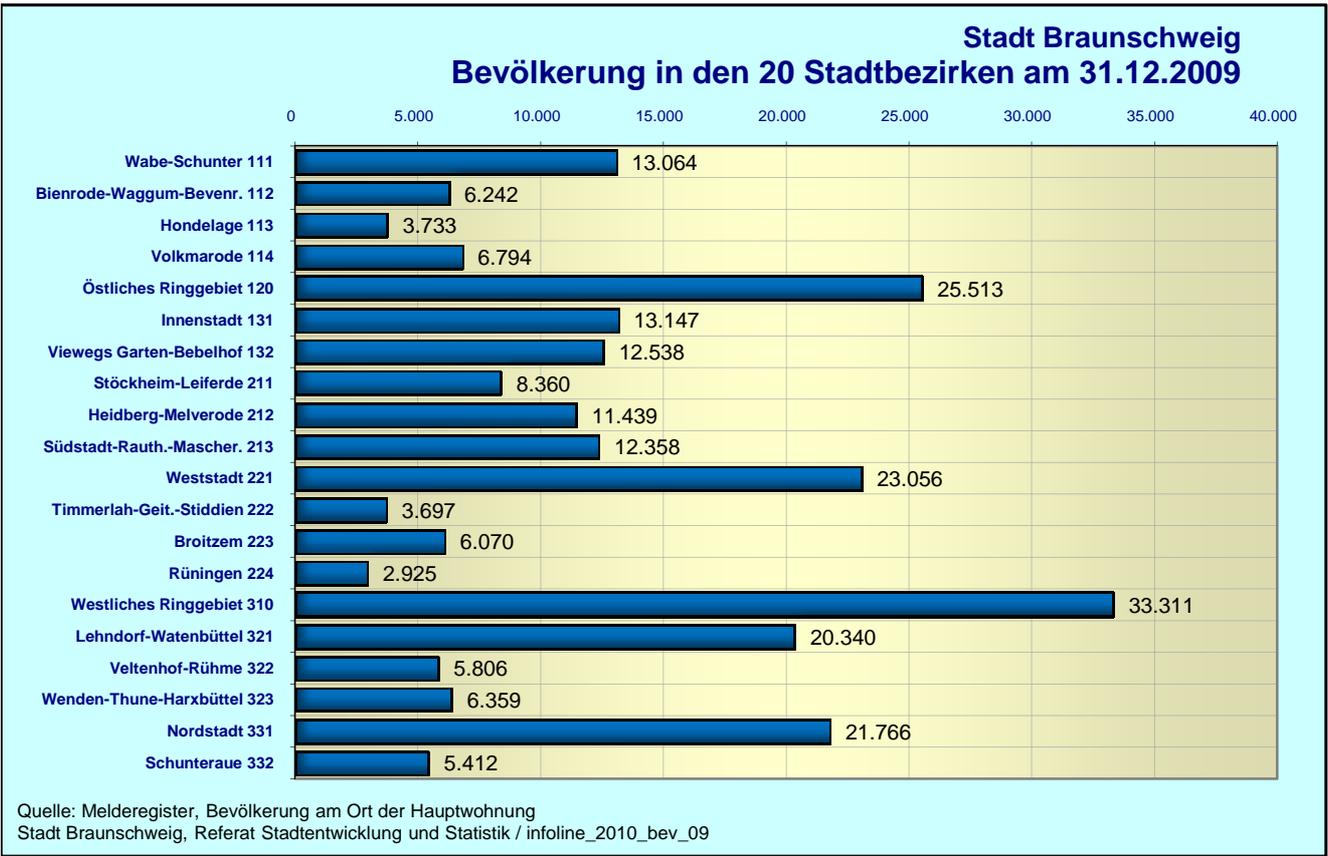
Alterungsprozess setzt sich abgeschwächt fort ...

Ein Langzeit-Vergleich der Altersstruktur der Jahre 1990 und 2009 zeigt erneut das unveränderte Bild eines kräftigen Rückgangs der 20- bis 35-Jährigen (-16.990 / - 24,5 %) als wichtigstes Teilergebnis.

Die geburtenstärksten Jahrgänge aus der Mitte der 60er Jahre (1963-1967) haben inzwischen die Altersgruppe der unter 40-Jährigen verlassen und bilden - trotz umfangreicher Wanderungsverluste in den 90er Jahren - heute eine deutlich stärker vertretene Gruppe von 40- bis 45-Jährigen (+25,3 %).

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahre ist seit 1990 um ca. 2.850 zurückgegangen (-8,9 %), ebenso hat sich die Zahl der 15- bis 65-Jährigen in den letzten 19 Jahren deutlich reduziert (-18.083 / -10,1 %). Bei den älteren Bevölkerungsgruppen ab 65 Jahre ist dagegen ein Zuwachs zu verzeichnen (+5.341 / +11,4 %).

Auch im Jahr 2009 setzte sich der Alterungsprozess der Bevölkerung fort. Das Durchschnittsalter der Hauptwohnsitzbevölkerung stieg im Jahr 2009 auf 43,13 Jahre an (2008: 43,10 Jahre). Zum Vergleich: 41,02 J. (1990) / 35,68 J. (1950) und 26,54 J. (1900).



Stadt Braunschweig Bevölkerungsgewinne und -verluste in den 20 Stadtbezirken

Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.			Bilanz 2009
	Einwohner 31.12.2009	Veränderung 2009		
		abs.	vH	
111 Wabe-Schunter	13.064	+194	+1,5	+194
112 Bienrode-Waggum-Bevenr.	6.242	+54	+0,9	+54
113 Hondelage	3.733	-45	-1,2	-45
114 Volkmarode	6.794	+33	+0,5	+33
120 Östliches Ringgebiet	25.513	+163	+0,6	+163
131 Innenstadt	13.147	+195	+1,5	+195
132 Viewegs Garten-Bebelhof	12.538	+24	+0,2	+24
211 Stöckheim-Leiferde	8.360	+78	+0,9	+78
212 Heidberg-Melverode	11.439	+11	+0,1	+11
213 Südstadt-Rauth.-Mascherode	12.358	+2	+0,0	+2
221 Weststadt	23.056	-109	-0,5	-109
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	3.697	+11	+0,3	+11
223 Broitzem	6.070	-28	-0,5	-28
224 Rüningen	2.925	+2	+0,1	+2
310 Westliches Ringgebiet	33.311	+532	+1,6	+532
321 Lehdorf-Watenbüttel	20.340	+250	+1,2	+250
322 Veltenhof-Rühme	5.806	-74	-1,3	-74
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	6.359	-48	-0,7	-48
331 Nordstadt	21.766	+178	+0,8	+178
332 Schunteraue	5.412	-24	-0,4	-24
Stadt Braunschweig insg.:	241.930	+1.399	+0,6	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2009

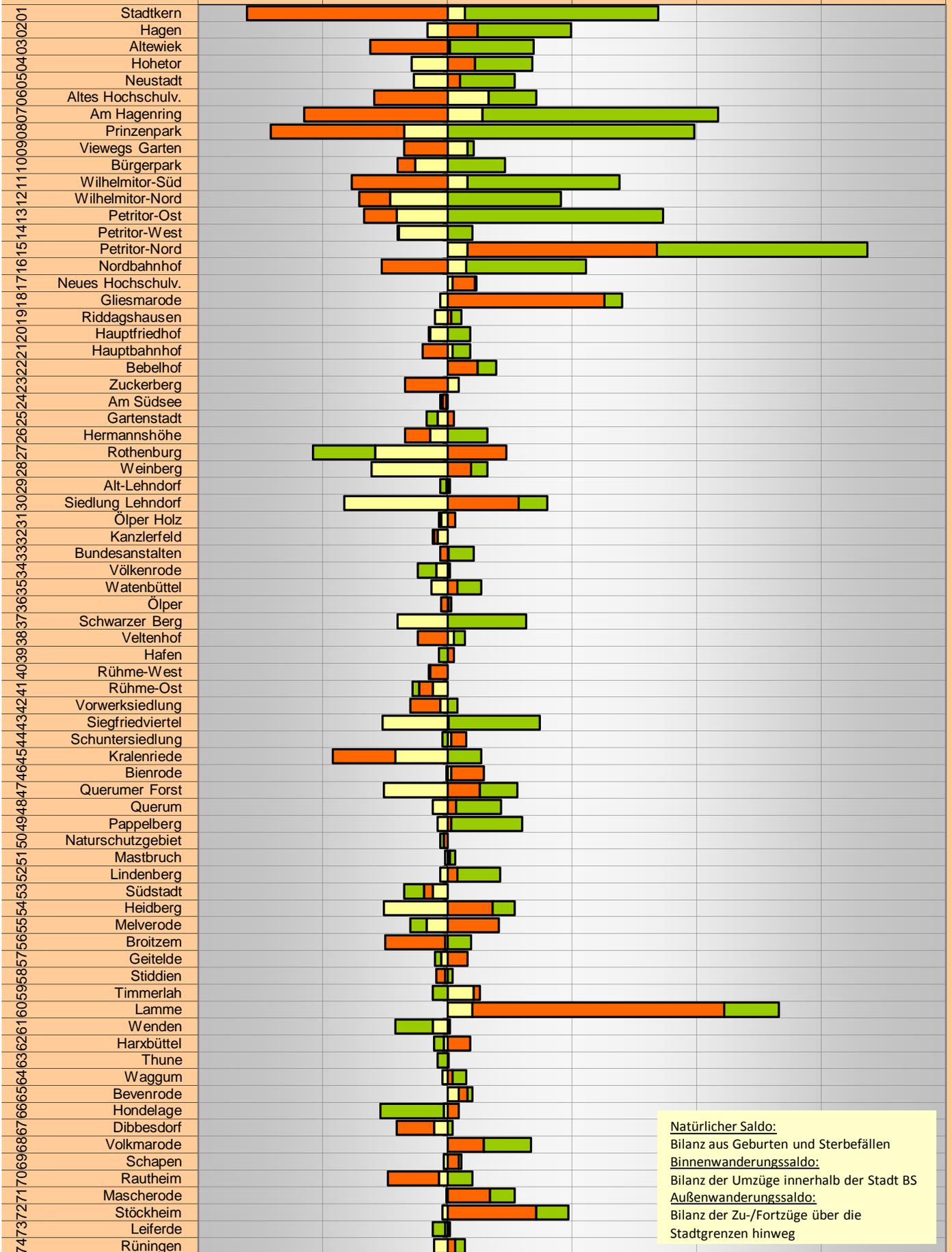
Statistischer Bezirk	Bevölkerung 31.12.2009	Veränderung im Jahr 2009		
		absolut	vH	
	1	2	3	
01 Stadtkern	4.532	5	0,1	
02 Hagen	2.901	88	3,1	
03 Altewiek	1.775	22	1,3	
04 Hohetor	1.691	39	2,4	
05 Neustadt	2.248	41	1,9	
06 Altes Hochschulv.	4.393	24	0,5	
07 Am Hagenring	12.127	101	0,8	
08 Prinzenpark	13.346	62	0,5	
09 Viewegs Garten	3.119	-9	-0,3	
10 Bürgerpark	3.622	12	0,3	
11 Wilhelmitor-Süd	7.821	76	1,0	
12 Wilhelmitor-Nord	5.555	28	0,5	
13 Petritor-Ost	9.248	105	1,1	
14 Petritor-West	3.421	-25	-0,7	
15 Petritor-Nord	5.286	354	7,2	
16 Nordbahnhof	3.675	61	1,7	
17 Neues Hochschulv.	1.548	24	1,6	
18 Glesmarode	3.735	139	3,9	
19 Riddagshausen	631	-5	-0,8	
20 Hauptfriedhof	917	7	0,8	
21 Hauptbahnhof	1.037	-5	-0,5	
22 Bebelhof	2.876	43	1,5	
23 Zuckerberg	987	-22	-2,2	
24 Am Südsee	54	-4	-6,9	
25 Gartenstadt	1.832	-13	-0,7	
26 Hermannshöhe	4.833	2	0,0	
27 Rothenburg	9.629	-57	-0,6	
28 Weinberg	8.680	-44	-0,5	
29 Alt-Lehndorf	1.256	-5	-0,4	
30 Siedlung Lehndorf	4.879	-4	-0,1	
31 Ölper Holz	1.018	1	0,1	
32 Kanzlerfeld	3.792	-12	-0,3	
33 Bundesanstalten	139	15	12,1	
34 Völkenrode	1.678	-29	-1,7	
35 Watenbüttel	2.514	17	0,7	
36 Ölper	1.353	-6	-0,4	
37 Schwarzer Berg	4.752	30	0,6	
38 Veltenhof	2.713	-11	-0,4	
39 Hafen	158	-2	-1,3	
40 Rühme-West	146	-12	-7,6	
41 Rühme-Ost	1.477	-31	-2,1	
42 Vorwerksiedlung	1.312	-18	-1,4	
43 Siegfriedviertel	7.398	42	0,6	
44 Schuntersiedlung	1.837	8	0,4	
45 Kralenriede	3.575	-32	-0,9	
46 Bienrode	1.715	27	1,6	
47 Querumer Forst	2.171	-4	-0,2	
48 Querum	3.982	26	0,7	
49 Pappelberg	2.557	44	1,8	
50 Naturschutzgebiet	28	-6	-17,6	
51 Mastbruch	406	3	0,7	
52 Lindenberg	1.560	36	2,4	
53 Südstadt	2.898	-37	-1,3	
54 Heidberg	7.686	5	0,1	
55 Melverode	3.683	7	0,2	
56 Broitzem	6.132	-31	-0,5	
57 Geitelde	1.158	5	0,4	
58 Stiddien	221	-4	-1,8	
59 Timmerlah	2.318	10	0,4	
60 Lamme	3.711	270	7,8	
61 Wenden	4.138	-42	-1,0	
62 Harxbüttel	604	3	0,5	
63 Thune	1.617	-9	-0,6	
64 Waggum	2.993	10	0,3	
65 Bevenrode	1.534	17	1,1	
66 Hondelage	3.733	-45	-1,2	
67 Dibbesdorf	1.547	-41	-2,6	
68 Volkmarode	3.618	65	1,8	
69 Schapen	1.629	9	0,6	
70 Rautheim	3.678	-40	-1,1	
71 Mascherode	3.812	41	1,1	
72 Stöckheim	6.390	92	1,5	
73 Leiferde	1.970	-14	-0,7	
74 Rünigen	2.925	2	0,1	
Stadt Braunschweig insgesamt:	241.930	1.399	0,6	
		Abnahme	Stagnation	Zunahme
		unter -1,5 %	-1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %

Stadt Braunschweig
Bevölkerungsbilanz der 74 Statistischen Bezirke im Jahr 2009 (1.1.-31.12.09)

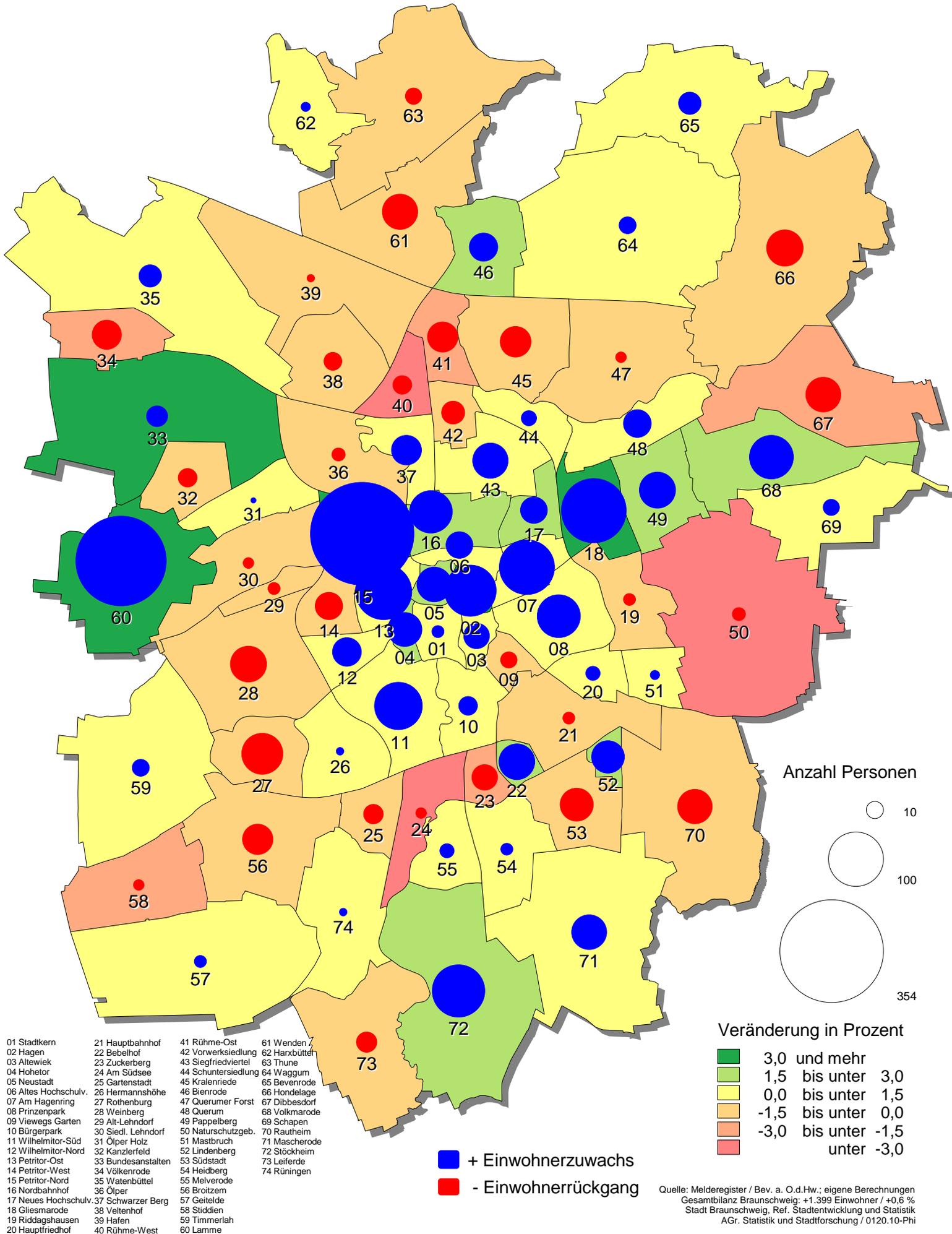
□ Natürlicher Saldo
 ■ Binnenwanderungssaldo
 ■ Außenwanderungssaldo

Anzahl Personen

-200 -100 +0 +100 +200 +300 +400



Natürlicher Saldo:
 Bilanz aus Geburten und Sterbefällen
Binnenwanderungssaldo:
 Bilanz der Umzüge innerhalb der Stadt BS
Außenwanderungssaldo:
 Bilanz der Zu-/Fortzüge über die
 Stadtgrenzen hinweg



Quelle: Melderegister / Bev. a. O.d.H.w.; eigene Berechnungen
Gesamtbilanz Braunschweig: +1.399 Einwohner / +0,6 %
Stadt Braunschweig, Ref. Stadtentwicklung und Statistik
AGr. Statistik und Stadtforschung / 0120.10-Phi